

# Nürensdorfer

Synonym: Herzogin Olga



## Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bei der Inventarisierung an verschiedenen Orten in der Deutschschweiz entdeckt. Sie entstand aber 1860 in Deutschland und wurde nach der Herzogin Olga von Württemberg benannt.

## Fruchtbeschreibung optisch

**Grösse:** mittel, Höhe 58 mm, Durchmesser 66 mm

**Form:** breit kugel-kegelförmig

**Rippung:**

fehlend	schwach	<b>mittel</b>	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

**Grundfarbe:** weisslich-grün

**Deckfarbe:** orange

**Intensität:** schwach

**Ausprägung und Anteil:** verwaschen, gering (bis 25%)

## Berostung der Wangen:

<b>fehlend</b>	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

**Berostung im Bereich der Kelchgrube:**  
fehlend

**Berostung im Bereich der Stielgrube:**  
gering (bis 25%) bis mittel (bis 50%)

**Stiellänge und -dicke:**  
kurz (15-19 mm), mittel

**Fruchtfleisfarbe:**  
grünlich-weiss

**Bemerkungen Frucht:**  
Die Fruchtform ist variabel.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft  
Agroscope

**FRUCTUS**

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten  
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



## Fruchtbeschreibung Degustation

### Hautdicke:

mittel

### Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

### Textur des Fruchtfleisches:

mittelfein, mürbe

### Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

### Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

### Art des Geschmacks:

aromatisch

### Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

### Erntereife:

früh bis mittel

### Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis September lagerbar

### Verwendung:

Most- und Kochapfel

### Gesamturteil:

Tafelapfel: schlecht bis mittel (subjektive Bewertung)

## Toleranz gegenüber Krankheiten

### Schorf:

stark anfällig

### Mehltau:

mittel anfällig

### Feuerbrand:

Triebtestung: hoher Befall (1 Test)

### Marssonina:

k.A.

## Baumeigenschaften (auf M9):

### Wuchsform:



### Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

### Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

### Blütezeitpunkt:

früh bis mittel

### Bemerkungen Baum:

Diese Sorte kann in Lagen bis 800 m ü.M. angebaut werden.

## Weiterführende Daten

[www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)



Gengruppe: 20 (CH)

COLLNUMB: 105485 / 76458 / 113055

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Jakob Lebel, Schibech, Selsini, Weissapfel

### Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 211

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

### Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, R. Andreoli, B. Hänni

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: [www.pgrel.admin.ch](http://www.pgrel.admin.ch)

Version: Februar 2023